



Vorlage Nr.: V0598/15  
Datum: 18. August 2015

## Vorlage

### Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	nicht öffentlich	1. Lesung
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

**Zuständig: GB Soziales**

### Gegenstand:

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden mit

einer Bilanzsumme von	372.042.905,01 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	352.522.906,61 EUR
das Umlaufvermögen	19.519.124,14 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	874,26 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	141.422.895,77 EUR
den Sonderposten	190.141.824,75 EUR
die Rückstellungen	3.614.200,00 EUR
die Verbindlichkeiten	35.348.609,49 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	1.515.375,00 EUR

einem Jahresverlust von	90.990.043,79 EUR
einer Ertragssumme von	182.671.181,83 EUR
einer Aufwandssumme von	273.661.225,62 EUR

wird festgestellt.

2. Die Zuführungen der in 2014 unterjährig geleisteten Liquiditätshilfen in Höhe von 89.091.652,48 EUR in die Kapitalrücklage werden bestätigt.
3. Der Jahresverlust 2014 von 90.990.043,79 EUR  
wird
  - a) mit der Rücklage von 89.091.652,48 EUR  
verrechnet,
  - b) auf neue Rechnung in Höhe von 1.898.391,31 EUR  
vorgetragen.
4. Der Allgemeinen Rücklage wird im Jahr 2015 ein Betrag in Höhe von 1.920.363,46 Euro zum Verlustausgleich aus dem Jahr 2013 entnommen.
5. Der Betriebsleiterin wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

**bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

**aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**

**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik (einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:**

PSP-Element:

Kostenart:

**Werte der Anlagenbuchhaltung:**

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

Gemäß § 31 Abs. 3 SächsEigBVO hat die Oberbürgermeisterin den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.

Die Landeshauptstadt Dresden erteilte der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt führte zu keinen Beanstandungen, die der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresverlust i. H. v. 90.990.043,79 EUR erzielt. Der Eigenbetrieb hat dabei wiederum von seinem Wahlrecht gemäß § 27 Abs. 1 Satz 4 SächsEigBVO Gebrauch gemacht, die Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden als unterjährige Liquiditätshilfen innerhalb der Kapitalrücklage darzustellen. Die Zuführungen der in 2014 unterjährig geleisteten Liquiditätshilfen in die Kapitalrücklage in Höhe von 89.091.652,48 EUR werden durch Beschluss des Stadtrates bestätigt.

Der Jahresverlust in Höhe von 90.990.043,79 EUR beinhaltet ergebniswirksame Abschreibungen in Höhe von 1.898.391,31 EUR, die entsprechend den Vorgaben für die Wirtschaftsplanung 2014 auf neue Rechnung vorzutragen sind. Der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 89.091.652,48 EUR soll mit der Kapitalrücklage verrechnet werden.

Der Verlustvortrag von 1.920.363,46 EUR stammt aus dem Jahre 2013 und soll im Jahr 2015 durch Entnahme aus der Rücklage vollständig ausgeglichen werden. Danach verbleibt ein Verlustvortrag in Höhe von 1.898.391,31 EUR. Dieser entspricht der Höhe der Abschreibungen abzüglich der Auflösung des Sonderpostens 2014.

Wegen der weiterhin sehr hohen Investitionstätigkeit ist das bilanzielle Sachanlagevermögen von 234,5 Mio. EUR auf 261,1 Mio. EUR angestiegen. Parallel dazu erhöhten sich die passiven Sonderposten (Zuschüsse zum Anlagevermögen) von 162,1 Mio. EUR auf 190,1 Mio. EUR.

#### **Anlagenverzeichnis:**

- |          |  |
|----------|--|
| Anlage 1 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden (nicht öffentlich) |
| Anlage 2 | Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden (nicht öffentlich)   |

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister